

Frisch vom Markt

Erste Vorböten für das kommende Osterfest

Das Angebot am gestrigen Markttag auf dem Klagenfurter Benediktinerplatz ließ erkennen, dass Ostern in greifbare Nähe rückt. Neben riesigen Mengen an Palmkätzchen ab 2 €/Bund, gab es in der Kaufmannsgasse nun auch die ersten Olivenzweige. Lorbeer- und Rosmarinbüschel ab 1 € zu kaufen. An den Langbänken hatte man eine große Auswahl an liebevoll gebastelten Hasen aus Heu, Holz und Palmkätzchen ab 5 €, Hennen, Schafe ab 4 und jede Menge an Ostereiern ab 3 €. Palmkätzchenkränze konnte man ab 10 und Ostergestecke ab 5 € erwerben. Heute wieder Biomarkt!

Indische Stars der Kathak-Tanzszene

Klagenfurt Ein außergewöhnliches Konzert mit zehn Musikern und sechs Tänzerinnen gibt es heute in der Messehalle 5 in Klagenfurt: Vidha Lal mit ihrer indischen Kathak-Tanzperformance »The Spirit«. Beginn: 19.30 Uhr, Abend Eintritt 15 Euro.

Der »coole« Raketenstart lief nach Plan

Diplomarbeiten-Experiment eines fünfköpfigen Schülerteams der HTL Mössingerstraße verlief im schwedischen Erange bilderbuchmäßig.

Ricki Stückler

Klagenfurt Einen außergewöhnlichen Erfolg darf sich die HTL Mössingerstraße auf die Fahnen heften. Maturanten der aktuellen fünften Klassen nahmen mit ihrem Projekt M-BEAM, das gleichzeitig ihre Diplomarbeit ist, an einem Wettbewerb von der ESA – European Space Agency – teil. Eigentlich war der Wettbewerb nur für Universitäten ausgeschrieben, doch die Klagenfurter Gruppe schaffte es als einziges Schülerteam, das jemals von der ESA zugelassen worden war. Die Begründung: Die HTL stellt eine nach europäischem

Recht ein- bis dreijährige postsekundäre Ausbildung dar und bildet daher ein Bindeglied zwischen Schule und Universität.

Minus 40 Grad Celsius

Das Schülerteam Stefan Pehr, Clemens Mattersdorfer, Veronika Haberle, Mohamed Islam und Johannes Huber beschäftigt sich in seinem Experiment mit reibungsfreien Lagern, die für Kreisel eingesetzt werden. Im Februar reisten sie dafür zur schwedischen Raketenbasis Erange (wir berichteten vorab). »Es war echt cool! Und es hatte



Johannes Huber, Veronika Haberle, Clemens Mattersdorfer, Stefan Pehr und Mohamed Islam.

minus 40 Grad, da friert innen die Fensterscheibe ein!«, erzählt Pehr. Eine Woche nahmen dort die Vorbereitungen und Tests in Anspruch, dann erfolgte termingerecht der Start. Eine Orionträgerrakete brachte ihre Konstruktion auf eine Höhe von 100 Kilometer ins Weltall, wo sie dann unter Schwerelosigkeit arbeiten

konnte. Eine Viertelstunde dauerte der Flug. Pehr: »Es war Weltklasse! Die Bilder und die Daten davon haben wir bereits grob ausgewertet.« Stimmt das Ergebnis, könnte die Konstruktion in der Raumfahrt in Satelliten verwendet werden. Als nächstes haben die Techniker deshalb auch die Patentprüfung im Visier.

Turbulent wird bis dahin für die fünf Jugendlichen aber noch der Mai. Da steht nicht nur die Matura ins Haus, sondern auch zwei weitere Reisen im Zusammenhang mit ihrem Experiment. Einmal geht es nach Frankreich und einmal nach Texas zu einem großen Schülerwettbewerb.

@ricki.stueckler@ktz.at

Wasserbehälter nimmt Gestalt an

Am Spitalsberg wird der Hochbehälter saniert, der Klagenfurt in den kommenden 80 Jahren mit Tausenden Litern Trinkwasser versorgen soll.

Klagenfurt Nichts währt ewig und so ist es kein Wunder, dass man manche Bauwerke auch sanieren muss. Selbiges trifft jetzt auch auf den Trinkwasser-Hochbehälter am Klagenfurter Spitalberg zu, der immerhin bereits seit 1978 in Betrieb ist. Der Hochbehälter mit einem Fassungsvermögen von 25.000 Kubikmetern Trinkwasser erhält nun eine Rundumrenovierung. 1600 Kubikmeter alter Beton müssen entfernt, ebenso viel neu aufgetragen werden, hinzu kommen 190.000 Kilogramm Stahl, der in der Konstruktion versenkt wird. So wird auch die bestehende Stahlbetondecke mit einer Gesamtfläche von 4900 Quadratmetern abgetragen und durch eine neue ersetzt. Weitere Korrekturen sind unter anderem das Aufbringen einer Wärmedämmung, das Anbringen eines Gründaches und die nachfol-

gende Wiederaufforstung der angrenzenden Bereiche.

»Aufwand ist enorm«

Gespeist wird das Klagenfurter Trinkwasserreservoir übrigens aus Gewinnungsanlagen in Rain, Straschitz und Zwirnowald mit 33 Brunnenanlagen auf 961 Hektar Schutzgebiet. Jährlich sprudeln dort 8,616.560 Kubikmeter Wasser aus dem Boden, das dann wiederum über 600 Kilometer Rohrleitungen zu 18.000 Anschlüssen in Klagenfurt transportiert wird.

»Der Aufwand, Wasser bereitzustellen, ist groß«, erklärt Romed Karré von den STW. »Nachdem es Proteste gegen die Wasserbereitstellungsgebühr gab, können wir unsererseits nur sagen, dass wir kostendeckend arbeiten und nicht zusätzlich kassieren. Aber der Infrastrukturaufwand ist enorm und so kamen wir nicht umhin, die Kosten weiterzugeben.«



2012 wollen Romed Karré und Erich Plimon den Hahn aufdrehen und mit dem Hochbehälter Klagenfurter Leitungen speisen.



Das Fest der Schokolade

Klagenfurt Eine süße Verführung erwartet alle Schokoladen-Liebhaber noch bis Samstag am Neuen Platz. Die Tour der Chocolatiers aus Italien macht gerade halt in Klagenfurt. 60 Schokoladensorten in allen erdenklichen Formen sind erhältlich.

Summer and Soul Festival auf Seebühne (für heuer) geplatzt!

Klagenfurt Es war bereits groß angekündigt, der Kartenverkauf lief schon gut, doch dann kam gestern das plötzliche Aus! Hans Obersteiner vom Event & Ticket Shop teilte mit: »Wir müssen das Summer and Soul Festival um ein Jahr verschieben.« Es hätte vom 17. bis 25. Juni auf der Seebühne in Klagenfurt stattfinden sollen. Obersteiners Begründung der Absage: »Unsere zwei wichtigsten Großsponsoren wollten

ihr Angebot reduzieren, das ging sich in der Kalkulation nicht aus. Aber wenn wir das Festival verschieben, sind sie 2012 dabei!« Für bereits erworbene Tickets werde der Kaufpreis rückerstattet. »Ich wurde vor zwei Tagen informiert. Es hat mich getroffen, schade! Es wäre für Klagenfurt nicht schlecht gewesen«, bedauert Messedirektor Erich Hallegger die Absage. Die Messen hätten 20.000 Euro an Miete eingenommen.

KTZ TIPP
KÄRNTNER TAGESZEITUNG

Parken in Klagenfurt

Viktringer-Ring-Parkplatz

Einfahrt St. Ruprechter Straße

Die erste halbe Stunde ist gratis

Jede weitere halbe Stunde 1 Euro

18 bis 8 Uhr 1 Euro Nachttarif